

Waren- und Produktberichte.

Zucker.

Table with columns for 'Waren' and 'Produktberichte' under the heading 'Zucker'. Lists various sugar products and their prices.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Waren- und Produktberichte.

Table listing prices for various commodities, including different types of flour and sugar.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

Berliner Börse vom 17. Juni.

Table listing stock market prices and exchange rates from Berlin, dated June 17th.

[29]

Helene Stark.

Roman von Heinrich Köpfer. (Fortsetzung.)

Helene Stark.

Roman von Heinrich Köpfer.

(Fortsetzung.)

Helene Stark.

Die Helene Stark ging in der nächsten Zeit eine Veränderung vor, die vielleicht weniger äußerlich zu Tage trat, als daß es ihr innerlich empfand. Er war mit sich selbst nicht zufrieden. Das Bild jenes Mädchens trat immer vor seine Seele, als es natürlich und motiviert fand. Wie sie da vor ihm gelagert mit dem Ausdruck der starken Ueberzeugung im Gesicht, die Hände im Absehen von sich selbst, wie dem ihr Seele nicht zu fassen, daß sie mit dem Manne, der in ihrer und ihrer Mutter Leben die tiefen Schatten geworfen, in persönlichen Beziehungen treten oder seine Unterstützung annehmen sollte, das hätte ihm einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es war kein liebliches, anmuthiges, wie er ihn bei ihr empfand, aber es lag etwas Befehlendes, Nachdes, Befehlendes in ihm, das seine verordnete Natur, und den Ausdruck jenes hohen Mädchens abspiegelte. Kommt er ihr denn vor? Eine mütterliche, herzlich Duldbarmkeit und Ergebung wurde freilich die Frage eines Weiteren zu ihren Ungenügen entscheiden haben. Er konnte es nicht - fand er doch eben nur Menschen, Menschen mit den Gefühlen des Hasses, der Liebe, und eine starke Natur, wie die ihre, mußte auch stark im Hassen wie im Lieben sein. Aber warum hatte sie ihn? fragte er sich oft, hatte er ihr denn wirklich solche grimmige Veranlassung dazu gegeben? Daß er ihr mit der Ueberzeugung eines christlichen Mannes immer die Wahrheit gesagt, ihre eralteten Anschauungen bekämpft hatte, konnte das je gegen ihn aufgebracht haben? Gewiß nicht, das war dann physisch erklärlich gewesen, wenn sie wirklich gefühllos hätte, daß es die Wahrheit sei, aber das sah doch bei ihr leuchtend der Fall zu sein.

Eines Tages machte er sich auf den Weg zu dem jungen Walter, den er einige Wochen nicht gesehen hatte; unterwegs traf er Risi mit der unermüdlichen Klavierspielerin am Arm, die seine Begleitung, wie von einem alten Freunde, sich ohne weiteres gefolgt ließ. Uebriens hatten sie denselben Weg.

„Sie haben sich noch gar nicht das hübsche Bild angesehen, Walter Drown“, sagte das Mädchen, „alle Welt bewundert es.“

„Wie das Original, holde Risi“, scherzte er, „aber ich werde nächstens kommen und das Verkauft nachsehen. Soll ich einen Gruß bestellen?“

„Einen Gruß - an wen?“

„An den blonden Rafael, ich gehe eben zu ihm.“

„Wird wahr?“

„Das würde ich nicht schiden“, sagte sie nicht ohne Verlegenheit.

„An je“, entgegnete er, „daß wir um Gottes willen nicht gegen die Liebe konvergieren dürfen! Ich werde ihm also sagen, daß Sie ihn wirklich grüßen lassen, wenn es sich findet. Dann bewahren wir die „gute Sitte“ und er kann es sich doch ganz nach Belieben annehmen.“

„Walter Drown!“ sagte das Mädchen lachend und war noch röther als vorher.

„Wohl - ich werde schweigen wie das Grab.“ Er zog seinen Hut, denn eben ging Herr von Schwindt vorbei und grüßte ihn, er hatte dabei eine ändernde Bewegung gemacht, als wollte er haben bleiben und mit dem Ingenieur sprechen.

Dieser verabschiedete sich von Risi.

„Sie werden nichts böses denken, wenn Sie den Umwandler sehen werden die Leute bilden und so wie so kann immer nach, als ob sie inneren Umgang nicht ganz passend finden.“

„D es ist nur wegen Ihres Anzuges“, sagte Risi lächelnd. „Sie sehen so ausländisch an.“

„Er lachte und trat zu Herrn von Schwindt.“

„Ein reizendes Mädchen, Walter Drown. Sie hätten immer weiter mitgehen können, ich hätte Sie nicht gehört, sondern wäre von weitem gefolgt.“

„Schräbte, aber die frühere Trennung bricht uns beiden nicht das Herz, wie Sie bemerken werden.“

„Wie ist das für eine kleine Wirtin?“ fragte Herr von Schwindt.

„Kann das einen Mann, der vier Wochen von seiner Hochzeit steht, interessieren?“

„D es ist kein epistolisches Interesse, nur Freundschaft, mein wertiger Freund. Vielleicht ein ernstliches Angebot?“

Der Ingenieur lachte.

„Kennen Sie mir das wirklich zu?“

„Ahn, es war eine sehr hohe „Widwenknose.““

„Und wird eben deshalb einem andern ihre Reichthümer öffnen.“

Herr von Schwindt schien ein Interesse daran zu haben, bei der Sache stehen zu bleiben.

„Wie ist mir denn, ich sah sie ja auch neulich schon und zwar in Begleitung jenes fonderbaren, schon mehr verdienstlichen Mädchens, das früher bei meiner Braut Gesellschaftin oder so etwas ähnliches war.“

„Ganz recht, letztere wohnt bei der Familie Uebriens.“

„Sagte er mit etwas erhabener Stimme hinzu, „hat sich dieses fonderbare, verrückte Mädchen“ als eine Verwandte von mir entpuppt.“

„Ah - in der That? Pardonnez moi! Es wird Ihnen kein besonderes Vergnügen sein.“

„Das muß ich allein beurtheilen. Jedenfalls ist es eine hochberzige, groß angelegte Natur, die die meisten ihres Geschlechts weit in den Schatten fällt.“

Der andere sah den Sprecher mit einem prüfenden Blicke an.

„Dann gratulire ich zu der neuen Verwandten, es scheint, Sie haben mit ihr in warmen Verkehr.“

„Selbstverständlich, entgegnete der Ingenieur, und Herr von Schwindt konnte keine Drohne im Auge wahrnehmen. Am Verabschieden sagte er noch, wie leicht hingeworfen.

„Ich sprach neulich Frau von Stenoch in einer Gesellschaft, sie besagte sich darüber, daß Sie sie verabschieden. Sie scheinen an der schönen Frau eine vollständige Eroberung gemacht zu haben.“

Jetzt sah der Ingenieur den andern mit einem kurzen prüfenden Blicke an, der mit möglichst Uneheligengebe erwidert wurde. Dann trennten sich die beiden Herren.

Herr von Schwindt ging zu der Dame, von der er eben gesprochen, er hatte eine Nachricht für sie. Walter Drown sagte nicht, daß die Mitteilung an den Cavalier von seiner neuen Verwandten, der „hochberzige, groß angelegte Natur, mit der er in warmen Verkehr steht“, verhängnisvoll für diese werden könne.

(Fortf. folg.)

# Bitte.

Die Ferien nahesten heran und in so manchem um den schwächlichen Liebsten besorgten Mutterherzen, in so mancher durch Leid und Siechtum gebrühten Kinderseele wird die Sehnsucht lebendig, dem Staub und Dunst der Stadt zu entfliehen, Geist und Körper in frischer Wald- und Gebirgsluft zu kräftigen, Heilung und Stärkung auf lange hinaus zu suchen. Wir aber wenden uns in dieser herrlichen Frühjahrszeit, wo so Viele selbst gewandert sind zu gleichem Zwecke, wo so Viele sich rüsten auf Badereise, und Sommerfrische, mit der Bitte an unsere Mitbürger, neben den mannigfaltigen sonstigen Ansprüchen an ihre offene Hand auch der Feriencolonien zu gedenken und den Fortbestand des segensreichen Instituts zu ermöglichen. Große und kleine Gaben sind gleich willkommen. Jeder von uns ist bereit sie aufzunehmen; am einfachsten ist es, sie direct unserem Kassirer Herrn Louis Sachs zu überweisen.

**Verein für Volkswohl V. Abth. für Feriencolonien.**

Dittler, Bernburgerstr. 6. Keil, Sägerplatz 8.  
Kohlschütter, Karlstraße 34. Kummer, Magdeburgerstr. 22.  
Sachs, gr. Ulrichstraße 24. Senff, gr. Ulrichstraße 6.

## Zur gest. Beachtung.

### H. Fix' Schreiblehre-methode.

Garantie nach meiner tausendfach bewährten, leicht fasslichen und eigenen Lehrmethode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, mag er noch so unleserlich schreiben, in kurzer Zeit eine gestaltete u. gefällige Schrift, oder Büchereischreiber. Lehre: Deutsch, Latein, Kopf- und Rundschrift. Ferner einfache u. doppelte Buchführung. Anmeldungen werden täglich im Unterrichtslokal: H. Ulrichstr. 1b, III. entgegen genommen.  
**H. Fix,** Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften.

### XIII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 25. Juni 1885, Hauptgew. 6000 Mk. Wth.,  
1250 Gew. im Wth. von 45 000 Mk.

Loose, a 3 Mark, bei dem General-Agenten  
**Carl Krebs** in Quedlinburg

und Ernst Haassenger, Steinlitz, Sandbeil, Arthur Göltzschke, Steinbrecher & Jasper, R. Penze Nachf. (Georg Keitler), C. H. Spierling, Georg Schulze, Gustav Moritz, Albin Kenze, Ernst Beyer, J. R. Strässer, C. Matthes, Theod. Schneider in Halle, Alfred Schmidt in Burg, H. Hänsgen in Teutschenthal, R. Krahmer in Wettin, Fr. Grösse in Tangerhauken.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

### Für Landstadt und Umgegend.

Ich werde von heute ab jeden Freitag von früh 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr für diejenigen Personen, welche Gelder auf Hypothek suchen oder Kauf-Verträge abschließen wollen, im Gasthose „zum Adler“ in Landstadt anwesend sein.

Metzburg, Gotthardstraße 8.

### H. Pauly,

Actuar a. D. und ger. Taxator.

### V. Internationaler Maschinenmarkt

zu Leipzig, alter Exerzierplatz an der Gohliser Strasse,  
vom 19. bis 21. Juni 1885.  
Von Vormittags 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.  
Eintrittspreis täglich 1 Mk., Sonntags 50 Pf.  
Katalog 50 Pf. Nachmittags und Abends bis 11 Uhr Concert. Katalog 50 Pf.

### W. Ernst Haas & Sohn, Neuhofnungshütte, Simm (Nassau).

**Pulsometer.**  
Garantirte Leistung von 100-10,000 Uter pro Minute.  
Vereinfachte Construction.  
Jede Nummer stets auf Lager.  
Probecite und Preislisten gratis und franco.

**Grubenschienen,**  
sowie neue und gebrauchte Bahnschienen in Stahl und Eisen nebst allen Befestigungsmaterialien offeriren in sehr vortheilhaften Preisen zu billigen Bedingungen franco jeder Station. Complete Preislisten nach begehrt.

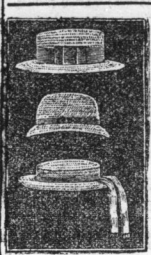
**Hingst & Scheller, Halle a/S.**

**Größtes Holz- u. Metall-Sarg-Lager**  
an Steinstraße 62 u. Brüderstr. 8  
empfehlen sich bei vorzunehmenden Sterbefällen zur gefälligen Berücksichtigung.  
**Fr. Burkel früher Rathke.**  
kein Geheimniss!

**Eisen-Chocolade** von Franz Schulz, Berlin, Solfierant,  
Von den Ärzten gegen Malaria und Malariafieber immer mit Erfolg angewendet.  
Depot in der Adler- und Löwen-Apothek in Halle a/S. und in der Erdviva-Apothek in Bad Kissingen.

### C. Hauptmann's Möbelfabrik u. Magazin,

kleine Ulrichstraße 34, Halle a/S. (Gasthof 3 Könige),  
empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager von Möbeln und Polsterwaren den hochgeehrten Herrschaften angelegentlich.  
**Ausstellung ganzer Zimmereinrichtungen.**  
Nur eigenes Fabrikat. Streng reelle Bedienung bei nur festen Preisen.



### Gänzlicher Ausverkauf

von  
Hüten, Mützen, Schlipfen,  
Handschuhen und Ganadisen  
dauert nur noch bis **Samstag.**  
**Emil Franke,**  
Markt und Klein schmied- u. Gde.  
**Zug-Jalousien.**  
Sämmtliche Reparaturen und Umarbeitungen an Zug(Jalousie) Jalousien werden gut und billig ausgeführt.  
**J. Schmidt, Geuriettenstraße 7.**

### Rittergutverkauf.

Das nicht weit von Leipzig und eine Stunde von der Leipzig-Miela-Dresdener Eisenbahn gelegene Rittergut **Panitzsch** in der Größe von 9 1/2 Dölar ist preiswerth zu verkaufen.  
Waldwert nach Leipzig, Forstung 240,000 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft.  
Zahlungsbefähige Selbstkäufer wollen sich gefälligst wenden an  
**Rechtsanwalt Sulzberger** in Würzen.

### Dampfenfabrik

gr. feste Rindigkeit, 25,000 Umlauf mit 60-75% Nettogewinn soll Familienverhältnisse halber sogleich veräußert werden. Zur Uebernahme incl. Betriebskapital sind 12-15,000 Mk. erforderlich.  
**Neuzelnitz & Co., Leipzig.**

### Ein schönes Gut

bei Nordhausen umfasst Saub- und Zuckerrabrik, 200 Morg. Wiesenboden incl. 18 Morg. vorzüglich. Wiesen, neues Geh., ist mit sehr guten Leb- und todt Viehvieh bis für 35,000 Thlr. bei 16,000 Anzahlung zu verkaufen durch  
**C. Rosenthal** in Nordhausen, Hotel Sternmann.

### Stadt-Grundstück-Verkauf

Provinz Sachsen, Saalfeld.  
Wein in der Stadt **Cümnern** gelegenes, in Erde übernommenes Grundstück mit guten Gebäuden und ca. 90 Morg. Acker, davon 50 Morg. gutes Hülfeland für ich willens, mit vorhandenem Inventar Erbsen- und Futtervorräten sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen event. auch zu verpachten. Interesentent wollen Offerten richten an **Beliger David Kanade,** Leipzig, Ritterstr. 25.

### Guts-Verkauf.

Das zur **Wilhelm Meißner'schen** Nachlassmasse von Köstlichen gehörige, in Köstlichen belegene Bauer Gut nebst circa 40 Morgen Feld soll **Mittwoch den 24. Juni d. J.** Mittags 12 Uhr im **Pflockschied** des Gasthofs in Köstlichen unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch vertheilt werden.  
Sobem möglich, den 12. Juni 1885.

### 140,000 Mark

werden auf ein Grundstück in besserer Mieths- und Geschäftslage von Halle a/S. bis zu 60% des Tageswerthes als erste Hypothek von Selbstkäufern gegen 4 1/2% Zins 1/2% Zinsen per 1. Juli oder 1. Sept. gefälligst Off. an **W. S. OSS** Insalbenbank Leipzig erbeten.

### Zur Ausbeutung eines in Rheinpreußen gelegenen, gute Schwalbholze enthaltenden Braunkohlenbergwerks unter günstigen Bedingungen Vertheilung gesucht. Auch kann die Concession vollständig übertragen werden. Nähere Auskunft ertheilt Rechts-anwalt **Tracca** in Coblenz.

### Grubenfördererle

erhalten bei hohen Accordlöshnen dauernde Arbeit an Grube Friedrich-Cristian bei Abgesen.  
Gesucht: 1. Juni 5 Arbeiter bei 600, 400, 300, 200, 100, 50, 2 led. Schürmeister, 3 Ruhrmeister, 1 Sek. Verhrl. d. B. Quind. Beamtens Bureau, Leipzig, Brüder 45, Tr. D.

### Heirathsgejud.

Der mehrgährige Leiter einer alt renomm. angelegenen Buchhandlung sucht sich behufs Uebernahme derselben, zu verheirathen mit einer gebildeten, vermögenden Dame. Eudender ist mit sehr guter Familie 35 Jahre alt und von reponirt. Aussehen. Briefe und Photograph. unter Zusageingetretener Verschwiegenheit erbeten unter **F. J. S24** an Haasenstein & Vogler, Magdeburg zur Weiterbeförderung.

### Heirath.

Der Besitzer eines **Blau-Magazins** und **Mittel-Verlags**, von ange-nehmen Aussehen und schöner Figur, blond, 30 Jahre alt, wünscht mit einer musikalischen und wirtschaftlichen Dame mit Vermögen, von launem Charakter und angenehmem Aussehen behufs späterer Verheirathung in Correspondenz zu treten und bietet nur erwünschte Briefe von Damen mit genannten Eigenschaften zu **S. L. 109** Insalbenbank Leipzig zu senden. Strengste Discretion zugesichert.

### Damen besserer Stände

finden in meinem Privat-Entwässerungs-Institut freudl. Aufnahme bei solcher Preis und strengster Verschwiegenheit. Bodeinrichtung im Hause.  
**Dr. Böhmer,** Seebahn, Garzasse 5.

### Syrenenduft.

Neues, überraschend schönes Parfum aus den Blüten des Nageleichen- oder Fliederbaumes destillirt. Vorräthig à Fl. M. 1.-, M. 1.25, und Mk. 1.50 bei **M. Waltsgott,** grosse Ulrichstrasse, **Oscar Ballin,** Leipzigerstrasse, **L. Wiener,** gr. Steinstr.

### Neu! Neu! Pflanzen-Dünger!

nach den neuesten chemischen Theorien bereitet, empfiehlt befehlen als äußerst praktisch und vortheilhaft.  
**Joh. Bädelsaft,** Leipzig, gr. Str. 88.

### Roth Medoc

u. d. **Antil Brogan** äuss. sehr empfohlen, à 100 g. ab 1/2 Fl. (frei) 50 Pf. (Wiederverkauf) nach recont.  
Bei Aufnahme frachtfrei offerirt  
**Meier Kem.** **Sevvenheim S.**

### Pferde-Verkauf.

5 dreijährige **Vercheron-Höhlen**, 3 vierjährige besagten mittleren Schlages, zugeht und fehlerfrei, sind **Verdingungsbalder** zu verkaufen auf der **Samme Friedrichs a/S.** Abnahme **Cümnern** und **Sombers** leben.  
**M. Gravenhorst.**

### Praktische Landwirth.

Zeitschrift für rationelle Wirthschaft in Feld und Haus, für Ackerbau, Viehzucht etc.  
Offerten in Blatt für Acker, Gärten, Gärtnerarbeiten und Bienenzucht.  
**4. Jahrgang.**  
Halle a. S.  
Gebig. Inhalt. Bedenkt Mitarbeiter. Originalartikel aus allen Gebieten der Landwirthschaft. - Vereinsfragen. - Gartenland. - Wirthschaft. - Marktberichte. - Gaudwirthsch. - Baumzucht. - Gartenberichte.  
Inserate jeder Art finden weitest Verbreitung in diesem einzigen, bedeut. Fachblatt d. Brod Sachien u. d. Anhalt. Länder. - Inserat- und Abdruck-Zarif wie Wochenblatt an Abonnenten und Inserenten gratis.  
Erscheint wöchentlich 1 mal (Sonntags abends). - Abonnement 1 1/2 pro Quartal bei der Exped. in Halle a/S., bei jed. Postanstalt od. Landbriefträger.

**9 Tage.**

**Stremm.** **NORDDEUTSCHER LOYD** **Amerika**

Mit den neuen Schnell dampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

**in 9 Tagen**

nachen. Näheres bei  
**Fritz Kurzhal** in Halle, Poststraße 2.

### Steuer.

Universal-Copir-Apparat  
Geeignet zur Beschaffung v. Schriften, Karten, Böden, Buchdruck, etc. in unvergleichlich u. in unbeschreiblicher Höhe auf Metallplatten in der beste, billigste, einfachste und schnellste Ausführung. Prospect, Musterproben, Program gratis u. frank.  
**Otto Steiner,** Dresden 8.

### Ein tadelloses Erfrischungs-Getränk

ist der **große Harzer Sauerbrunnen.**  
Man sollt wenn auf der Innseite des Halses nehmend ein Stempel eingedrückt ist.

Wegen Uebernahme meiner Kaffee-Verkauf von heute an die Bestände von **Beiz- und Holzwaren** zu äußerst billigen Preisen. Der Ausverkauf dauert nur noch 8 Tage.  
**B. Glück,** **Serenstraße 17.**

2 Gebett ft. Betten à M. 24 und 35 sofort zu verkaufen  
an **Ulrichstr. 5**, im Gnarrenreichth.

### Genossenschafts-Molkerei, G. G. Wolke & M. Str., empfiehlt:

**Ia. Sauremilch, Testfäse,** präparirt zu München.  
**Ia. Raderer Rindkäse,** Ia. Tischer Magerkäse, Ia. Sauremilch in und ohne Veredelung.  
Probe kaffien, Brutto 10 Pf., liegen gegen Nachnahme zu Diensten.

### Farben.

traden u. in Gelblichen, Blaufl., Zecatin, Pinel, Schablonen, Feber u. Schablat, schwarze und braunen Outlat, Zeim u. Schelle lack hält befehlen empfehlen  
**M. Waltsgott.**  
Allen Kleibern, Bändern, Stoffen etc., wenn auch noch so schädlich  
auswendig, kann man mit der besten Resistenzschwärze durch einfaches Anreiben ein neues, schönes Aussehen geben. Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Sie bei vielen Beweise fürstlicher und wohlthätiger Theilnahme bei dem Begräbnis interessiren lieben Gutsadeln, des am 18. d. M. verstorbenen **Gutsbesizers** und **Ortschulzen Friedrich Schönbrodt**, inwieweit sich für das herrliche Gedeihe wie für die reifen Blumenbeeten sagen wir unsern dankbaren Dank.  
Es ertheilt, den 16. Juni 1885.  
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

